

Miesbacher Merkur

MONTAG, 24. AUGUST 2015

IRSCHENBERG

Auffahrunfall auf der Autobahn

Auf der A8 Richtung Salzburg ist am Samstag ein 32-Jähriger aus Haigerloch mit seinem VW auf den Dacia eines 52-Jährigen aus St. Goar gekracht. Der Unfall ereignete sich gegen 15.45 Uhr im Steigungsbereich bei Irschenberg. Laut Polizei war allgemein viel los auf der Autobahn. Bei dem Haigerlocher kam dann noch Unachtsamkeit und ein zu geringer Sicherheitsabstand hinzu. Die Ehefrau (54) des Fahrers aus St. Goar verletzte sich bei dem Aufprall leicht, benötigte aber vor Ort keine ärztliche Versorgung. kmm

ZITAT DES TAGES

„Wenn die Kette reißt, wird er zu einem willenlosen Geschoss.“
Toni Schmid über seinen Oldtimer-Traktor aus Waffenteilen.

BAYRISCHZELL

Tonbildschau mit Karl Dambach

Bekanntes und Unbekanntes aus unserer Heimat zeigt Karl Dambach am morgigen Dienstag bei seiner Tonbildschau über eine Wanderung vom Inntal über Bayrischzell bis zum Schliersee. Der Vortrag beginnt im Lesesaal des Bayrischzeller Rathauses um 20 Uhr. Zu markanten Fotos der Berg- und Naturwelt erzählt Dambach Geschichten und Geschichtliches über Bau- und Naturdenkmäler des Voralpenlands und über dessen Bewohner. mm

ROMAN VON BERNHARD HOFFMANN

Der Berggeist vom Schliersee

Ein Naturschauspiel wird zur Romanfigur: So geschehen beim Buch „Slyrus – Der Berggeist vom Schliersee“ von Bernhard Hoffmann aus Hausham. Entstanden ist eine mysteriöse Geschichte über ein wundersames Wesen.

VON VERA MARKERT

Hausham – Er erscheint nur an wenigen Tagen im Jahr. Wenn alles stimmt. Nur bei Schnee lässt sich der Berggeist blicken. Dann entdeckt der aufmerksame Beobachter links vom Spitzingsattel ein Gesicht im Berg. Dieses Naturschauspiel hat Bernhard Hoffmann zu einem Roman inspiriert. „Slyrus – Der Berggeist vom Schliersee“ heißt das neue Buch des 68-Jährigen aus Hausham.

Das wundersame Antlitz hat Hoffmann nicht mehr losgelassen, seitdem es ihm 2012 ein Freund, der Schlierseer Hans Georg Faltermann, auf einem Foto gezeigt hat. „Meine Fantasie ist relativ ausgeprägt, ich habe den Berggeist sofort erkannt“, berichtet Hoffmann. „Bei jedem Vorbeifahren habe ich hingeschaut. Das geht vielen so.“ Der Berggeist, ein Abbruch in der Felswand, ist am besten auf der Wiese vom Sportplatz an der Agip-Tankstelle in Hausham bis hin zum Ortseingang Schliersee zu erkennen. „Man sieht ihn nur im Winter, eher am Nachmittag und wenn es bedeckt ist“, weiß der Rentner.

Vom Naturphänomen bis hin zum eigenen Buch ging es



Vor dem Berg, der den Berggeist freigibt: Bernhard Hoffmann an der Stelle, wo man bei idealen Bedingungen das Gesicht im Fels erkennt. Die Inspiration für sein Buch „Slyrus – Der Berggeist vom Schliersee“. FOTO: ANDREAS LEDER

„unglaublich schnell“, wie Hoffmann sagt. Nach einem halben Jahr stand die Rohfassung seines ersten Romans – er hatte bereits zwei Ratgeber über Pendel und Ruten geschrieben. In seinem neuen Werk wird der Berggeist zum wichtigen Begleiter der Hauptfigur: Severin Hofer aus Schliersee, Anfang 50, zwei Kinder, von der Frau getrennt und Inhaber einer Physiotherapie-Praxis. Er wird

bei einem Spaziergang von seinem Freund Buale auf ein Gesicht in der Hagenbergwand im Spitzinggebiet aufmerksam gemacht: den Berggeist. Anfangs empfindet er es als Schmarren, doch die Neugier lässt ihn immer wieder zum Berg schauen. Durch dieses wiederholte Betrachten holt Hofer den Berggeist Slyrus in die Realität. Aber schon bei der ersten Begegnung beschimpft ihn das We-

sen: Er habe keine Ahnung von den wahren Kräften, die in ihm schlummern. Damit beginnt für den Mann, der ohnehin in einer Midlife-Crisis steckt, eine Reise zum Ich. Eine Reise zwischen Traumvisionen und Realität. Weil Severin den Berggeist fragt, wie er seine Fähigkeiten verbessern kann, stellt ihm Slyrus drei Aufgaben zu den Fähigkeiten Lauschen, Singen und Achtsam-

keit. Sobald der Berggeist zufrieden ist, muss der Schlierseer den Berg hinauf, wo sich für ihn ein Portal öffnet. „Der anfangs grantige Zeitgenosse wird zum strengen Mentor“, erklärt der Autor. Es handelt sich um eine tiefgründige, mysteriösen Geschichte die Hoffmann erzählt, um die Reise seines Helden zum Ich darzustellen. Zwangsläufig eine Selbstfindung mit Widerständen:

„Durch den starken Wunsch kann Severin eine Realität erschaffen. Doch der Wunsch stimmt nicht immer mit dem Ziel, der Reise zum Ich, überein.“

Hoffmann spreche auf Hofers Weg auch Themen wie Konsumzwang, Freiheit und Psychologie an. „Selbst wenn man das nicht glaubt, kann man den Roman als spannende Geschichte lesen“, ist er überzeugt. Ohnehin möchte der 58-Jährige seine Leser mit dem Roman nicht belehren, vielmehr könne sich jeder aus der Story etwas für eigene Schlüsse herausziehen. Oder eines der Rezepte aus dem Anhang nachkochen.

Einige Anregungen für sein Buch holte sich Hoffmann aus seinem Umfeld. Der Berggeist-Themas hat sich literarisch bislang noch kaum jemand angenommen. „Es ist eine Erscheinung, die nicht hinterlegt ist.“ Da es dem Haushamer nicht auf das Historische und Reale ankam, wie er erklärt, blieb demnach viel Spielraum für seinen Schlierseer Berggeist.

Die Roman-Fortsetzung soll übrigens 2016 erscheinen. In Teil zwei mit Severin Hofer, der in Österreich spielt, widmet sich der Autor hauptsächlich Wichteln und Zwergen. Doch Slyrus taucht auch noch darin auf. Zudem bleibt den Berggeist-Fans ja immer noch der Blick auf die Felswand.

Das Buch

„Slyrus – Der Berggeist vom Schliersee“ ist beim Aeternica Verlag erschienen, hat 235 Seiten und kostet 10,80 Euro.

EINE REGION IN FEIERLAUNE



Von Waldfest bis Lichterglanz Der TEV, der FC und Trachtenverein Miesbach haben am Samstag gemeinsam ein Waldfest auf die Beine gestellt. Bei großem Barbetrieb mit Cocktails und Wein rund um die Trachtenhütte im Waitzinger Park (linkes Foto) feierten Miesbacher und Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Die Generalprobe vor zwei Jahren hatte es verregnet. Diesmal spielte das Wetter mit.

„Es war rundum ein voller Erfolg“, freut sich Trachtler-Chef Stefan Baumgartner. „Das können wir auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen.“ Gäste kamen auch genug – obwohl die Auswahl an Feiern in der Region groß war. Die Freiwillige Feuerwehr Hundham richtete ebenfalls am Samstag ihr Dorffest aus. Beim Seniorennachmittag ehrte Fischbachaus Bürgermeister Josef Lechner (mittleres Foto M.) gemeinsam mit Feuerwehrkommandant Bernhard Kaffl

(l.) und Andreas Floßmann (r.) die ältesten Gäste: Maria Tobler (96) und Walter Kieffer (95). In Bayrischzell wurde es bereits am Freitag beim Fest der 1000 Lichter romantisch. Zahlreiche Musikgruppen sorgten mit bunt gemixtem Repertoire von bayerischer bis zum Swing-Jazz für Stimmung. Auch Proseccoabend, Cocktailbar und viele Buden mit kulinarischen Schmankerln trugen dazu bei. Und als Höhepunkt gab's dann ein großes Alpenfeuerwerk. KMM/FOTOS: TP



Lesen Sie täglich alle aktuellen Nachrichten aus Ihrer Region und besuchen Sie uns auch auf www.facebook.com/miesbacher.merkur.

IHRE REDAKTION

für die Stadt **Miesbach** und die Gemeinden **Bayrischzell** **Fischbachau** **Hausham** **Irschenberg** **Schliersee**
Tel. (0 80 25) 2 85-0
Fax (0 80 25) 2 85-33
redaktion@miesbacher-merkur.de

WOCHENANGEBOTE

Gültig von Montag, 24. 8. 2015 bis Samstag, 29. 8. 2015



Täglich wechselnde Mittagsgerichte ab 3,90 €

in Ihrer Filiale Riezlerstraße		Filiale bei		Lidl-Markt		Filiale Großverkauf gültig ab 1 kg und noch günstiger ab 3 kg	
Schweine-Schnitzel , nur 4% Fett nur aus der bayerischen Oberschale 100 g € - 99	Pfälzer + Paprikaknacker + Wollwürste 100 g € - 99	Rinderhackfleisch extra mager beste bayerische Qualität 100 g € 1.19	Dicke + Lyoner + Regensburger DLG-Goldmedaille 100 g € - 99	Putenschnitzel nur 3% Fett, natur, gewürzt oder mariniert ab 3 kg kg € 9.90	Wiener + Paprikaknacker + Peperoni-Griller kg € 8.90		
Rinder Steaks , extra zart von der bayerischen Lende 100 g € 2.69	Heißgeräucherte Unterschale + Wacholderschinken 100 g € 1.79	Schweinefilet-Spieße , mager natur oder verschieden mariniert 100 g € 1.69	Schinkenaufschnitt „Premium“ unsere besten, vielfach sortiert 100 g € 1.79	Rindersteaks vom Entrecote zart + saftig vom bayer. Jungbullen ab 3 kg kg € 24.90	Kochsalami + Bierkugeln + Knoblauchstangerl ab 3 kg kg € 9.90		
Kalbs-Edelgulasch vom deutschen Milchkalb 100 g € 1.69	Kalbsleberwurst + Gutsleberwurst + Bauernleberwurst 100 g € 1.19	Rinder-Rouladen , zart & mager nur aus der bayerischen Oberschale 100 g € 1.99	Lachsschinken , nur 3% Fett mild geräuchert 100 g € 1.99	Kalbs-Schnitzel zart und mager, nur aus der Oberschale ab 3 kg kg € 19.90	Mettwurst fein + grob + Zwiebelmettwurst ab 3 kg kg € 9.90		
Rinderschulter flach und rund, zum Schmoren oder als Tellerfleisch 100 g € 1.39	Käse-Aufschnitt 45-50% Fett i. Tr. vielfach sortiert 100 g € 1.19	Holzfällersteaks vom Schweinehals fertig gewürzt und gefüllt 100 g € 1.49	Hausgemachter Obatzda klassisch oder vom Frischkäse 100 g € 1.19				